

Jeder mit einem neuen Gürtel

Kampfsport Mit Erfolg absolvierten die jungen Athleten beim Judo-Club Schwenningen ihre Prüfungen im Kindertraining. Verein freut sich schon auf die neuen Anfänger.

Gleich 17 Kinder traten im Judo-Club Schwenningen zu ihrer nächsten Gürtelprüfung an. Über Winter fleißig geübt, erhielten die Sieben- bis Zwölfjährigen neben einem neuen Gürtel (Kyu) auch die dazugehörige Urkunde.

Den weißen Gürtel endlich los

Endlich keine Anfänger mehr und den weißen Gürtel los sind Hanna Seitz, Timo Granson und Sebastian Cucer. Diese drei dürfen nun den weißgelben Gürtel (8. Kyu) tragen und durften im März auch schon ihr Können bei den Kreismeisterschaften unter Beweis stellen. Nun ist auch wieder Platz für neue Anfänger. Nach Ostern beginnen neue Anfängerkurse.

Lara Hirning, Helena Seitz, Oliver Granson, Raul Hauzel, Niko Kefaloudis, Lukas Puhmann und Ferres Intrieri, erreichten den gelben Gürtel (7. Kyu) mit Erfolg. Den Gelborangen (6. Kyu) bestanden mit toller Leistung David Kunkel, Tyron DiGioia, Felix Nopper, Emir Altin, Noah Intrieri und Justus Heinichen.

Geprüft wurde trainingsbegleitend, das heißt, während des

regulären Trainings mussten die Teilnehmer ihren Trainingskameraden gegenseitig vorführen, was sie aus dem Repertoire der Stand- und Bodentechniken beherrschen. Es begann mit der Fallschule, dem richtigen Fallen, ohne sich zu verletzen. Dann waren Würfe und Haltegriffe dran. Randoris (Übungskämpfe) kommen

in jedem Training vor. Fehlte ein Teilnehmer wegen Krankheit, dann kam er einfach im nächsten Training dran.

Ohne Prüfungsdruck

So konnte der Trainer und Prüfer Rainer Lickert (3. Dan) ohne Prüfungsdruck alle Kinder ausreichend beobachten. Unterstützt

und mit zum Erfolg beigetragen haben die jugendlichen Trainerassistenten Lucrezia Wenzler, Franco Intrieri und Ruben Morlock, die ihrerseits auf höhere Kyu-Grade hinarbeiten, welche nicht nur das Vorführen von Judo-Techniken, sondern auch das Erklären des Gezeigten dieser erfordern. eb



Stolz präsentierten die jungen Judoka ihre Urkunden nach den Prüfungen. Zufrieden waren auch Trainer Franco Intrieri, Ruben Morlock, Lucrezia Wenzler und Rainer Lickert (hintere Reihe, von links). Foto: Privat